

## NIEDERSCHRIFT

### über die 26. Beratung des UVO - Ausschusses am 22.02.2012

**Ort:** Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10; Sitzungsraum 2/3, 3. OG  
**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 21:55 Uhr  
**Anwesenheit:** siehe Anwesenheitsliste

### Öffentlicher Teil

#### **TOP 1 Begrüßung der Mitglieder, sachkundigen Einwohner und Gäste**

Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der anwesenden Gäste und Mitglieder des UVO-Ausschusses durch den Vorsitzenden.

#### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Bereitstellung der Unterlagen und Beschlussfähigkeit**

Es wird festgestellt, allen Mitgliedern sind die Unterlagen rechtzeitig und vollständig zugegangen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt; 7 Gemeindevertreter sind anwesend.

#### **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 22.02.2012**

Herr Tauscher zieht den Antrag „Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung in der Straße Schleusenweg“ (TOP 11.2) zurück.  
Frau Neidel beantragt, die DS-Nr. 037/12 – Verkauf des Grundstücks Kleinmachnow, Förster-Funke-Allee 109, auf die TO zu setzen.  
Abstimmung des Antrages: einstimmig zugestimmt  
Herr Musiol beantragt Rederecht für Herrn Wittschorekt, Anwohner Drachensteig 25 zur DS-Nr. 037/12 – Verkauf des Grundstücks Kleinmachnow, Förster-Funke-Allee 109.  
Abstimmung zum Rederecht: einstimmig zugestimmt.  
Die DS-Nr. 037/12 wird als TOP 9.1 auf die TO gesetzt.  
Die Tagesordnung wird mit den Änderungen festgestellt.

#### **TOP 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der vorangegangenen Ausschuss-Sitzung am 11.01.2012**

Es liegen keine Einwendungen vor. Die Niederschrift wird festgestellt.

**TOP 5      Einwendungen gegen die Niederschrift der gemeinsamen Sitzung  
des Bau- und UVO-Ausschusses am 30.11.2011**

Es liegen keine Einwendungen vor. Die Niederschrift wird festgestellt.

**TOP 6      Offene Fragenliste**

**Lfd. Nr. 1 – Übersicht Straßen-, Park- und Bushaltestellenbänke**

Die Übersicht befindet sich noch in Arbeit (Fertigstellung wahrscheinlich bis Sommer).

**Lfd. Nr. 2 - Laubentsorgung mit Laubbläser oder Harke – Kalkulation**

Frau Neidel erläutert ihre vom Bauhof vorliegende Kalkulation.  
Die Kalkulation wird als Anlage der Niederschrift beigelegt (**Anlage 1**).

**Lfd. Nr. 3 – Übersicht über Zustand der Verkehrsflächen (Gehwege befestigt/unbefestigt)**

Die Übersicht befindet sich in Arbeit (Fertigstellung wahrscheinlich bis Sommer).

**Lfd. Nr. 4 – Energie- und Klimaschutzmaßnahmen – UVO-Info-Nr. 001/12 – fehlende Anlage 3**

Die fehlende Anlage 3 kann frühestens in den Sitzungen März/April 2012 verteilt werden.

**Lfd. Nr. 5 – Einladung der Klimaschutzmanagerin Frau Katharina List**

Einladung ist erfolgt; s. TOP 7.

❖ Frau Dr. Kimpfel nimmt an der Sitzung teil.

**Lfd. Nr. 6 – Prüfung Schild im Uhlenhorst**

Herr Brömmer erläutert, mit der Unteren Verkehrsbehörde gesprochen zu haben und diese äußerte, dass das Schild rechtmäßig angeordnet sei.

**Frau Sahlmann zu Protokoll:** Damit bin ich nicht einverstanden.

Herr Brömmer erläutert, dass Frau Sahlmann als Privatperson dagegen Widerspruch einlegen könne oder jede andere Privatperson. Der Gemeinde fehlt hier die Widerspruchsbefugnis.

**Lfd. Nr. 7 – Schild Riller und Schnauck**

Dieses Schild steht auf einem Privatgrundstück. Der Grundstückseigentümer wurde gemäß der Werbe- und Anlagensatzung angeschrieben und aufgefordert, sich innerhalb von 14 Tagen zu äußern.

**Lfd. Nr. 8 – Erhalt der Coloradotanne/Linden Schleusenweg 58**

Herr Grubert erläutert ausgiebig, warum die Coloradotanne gefällt wurde, dass es um Gestaltung geht und eine unterschiedliche Sichtweise von Verwaltung und Herrn Heinze.

Der Bürgermeister hat dem Wunsch des UVO-Ausschusses auf Aussetzung der Fällung für eine Vegetationsperiode nicht entsprochen.

**Lfd. Nr. 9 – Winterdienst in Nebenstraßen**

s. Top 11.3

### **Lfd. Nr. 10 – Einladung der Unteren Verkehrsbehörde (UVB)**

Frau Sahlmann erläutert die Gründe, warum die UVB eingeladen werden sollte (immer wieder Ablehnung von Tempo-30-Zonen/FGÜ's usw.) und sieht es gerne als ein Tagesordnungspunkt in einer Ausschusssitzung. Herr Baumgraß regt an, Frau Sahlmann möge fünf Punkte festlegen, die dann besprochen werden sollten. Die Verwaltung möge die Einladung an die UVB aussprechen.

### **TOP 7 Vorstellung der regionalen Klimaschutzmanagerin Frau Katharina List**

Frau Katharina List, die neue Klimaschutzmanagerin für Teltow und Kleinmachnow, stellt ihre Person und ihren zukünftigen Arbeitsbereich vor. Das Büro von Frau List befindet sich in der Stadtverwaltung Teltow. Sie ist erreichbar unter der Telefon-Nr. (03328) 47 81 - 2 52 oder der E-Mail-Adresse [k.list@teltow.de](mailto:k.list@teltow.de).

### **TOP 8 Informationen der Verwaltung**

#### **TOP 8.1 Mündliche Informationen der Bauverwaltung**

Frau Weber informiert darüber, dass

- das Bauvorhaben Sicherung Grünstreifen Ginsterheide witterungsbedingt ruht,
- die Renaturierung Duellpfuhl angelaufen sei,
- der Bauhof witterungsbedingt im Auftrag des Tiefbauamtes nicht im Einsatz sei, dafür aber Baumfällarbeiten durchführt, die in den Ausschüssen vorgestellt wurden.
- Zurzeit werden Straßenschäden begutachtet und aufgenommen und für das laufende Jahr werden Vorbereitungen getroffen, was an Maßnahmen dann umzusetzen ist.

Frau Neidel informiert über

- die Anordnung zur Hauptstraßenbeschilderung in der Karl-Marx-Straße, im Abschnitt Zehlendorfer Damm und Ernst-Thälmann-Straße, resultierend aus der Verkehrsschau 2011 (**Anlage 2**),
- die Versagung des beantragten FGÜ in der Förster-Funke-Allee am Rathausmarkt; hier wird die Verwaltung Widerspruch einlegen (**Anlage 3**),
- die Projekte, welche das Büro Lokale Agenda 21 organisiert, z. B. das Projekt „Leuchttour“, welches nach Kleinmachnow kommt (Oktober 2012), (**Anlage 4**),
- über das Ergebnis der Voranfrage „Altes Dorf“ – Ausgliederung aus dem Landschaftsschutzgebiet,
- die Informationsveranstaltung am 10.02.2012 zu den Alteichen und
- erinnert an die geplante Informationsveranstaltung Straße Uhlenhorst am 28.02.2011.
- Herr Grubert bemüht sich nach wie vor um einen Termin beim Ministerium bezüglich der Thematik Beschilderung Winterdienst.

Frau Heilmann empfiehlt, die Informationen zu den Projekten der Lokalen Agenda 21 (Leuchttour usw.) an den KuSo- und Kita-Ausschuss zu geben.

Frau Sahlmann fragt an, ob man zu dem Punkt Bebauungsplan „Altes Dorf“ Kirchenstandort die Antwort des Landesumweltamtes bekommen könne?

Herr Grubert informiert hierzu, dass mit der Einladung zum Hauptausschuss allen Gemeindevertretern eine Kopie des Bescheides zukommen wird (für die Sachkundigen Einwohner als Anlage zum Protokoll als Anlage 5).

Auf Anfrage von Frau Blancke, ob Widerspruch eingelegt werden könne hinsichtlich der Anordnung Hauptstraßenbeschilderung in der Karl-Marx-Straße, erläutert Herr Grubert die Gründe, dass kein Widerspruch mehr möglich sei.

#### **TOP 8.1.1 Vorstellung des Projektes Lärmschutzwand am Stahnsdorfer Damm**

Herr Koch stellt das fertiggestellte Bauprojekt „Lärmschutzwand westlich des Stahnsdorfer Dammes“ vor und erläutert die rechtlichen Grundlagen zur Errichtung der Wand, macht Ausführungen zum Entwurf, zur Planung und Ausführung der Arbeiten sowie zur Fertigstellung und zu den Baukosten.  
Alle Nachfragen wurden beantwortet.

#### **TOP 8.2 Schriftliche Informationen der Bauverwaltung und Meinungsbildung**

Die **UVO-Information Nr. 006/12** Herstellung der Verkehrssicherheit im Waldsaumbereich zum öffentlichen Straßenrand Eichenweg und Zehlendorfer Damm wurde in der Ausschusssitzung verteilt.

#### **TOP 8.2.1 Verkehrs- und Straßenraumkonzept "Uhlenhorst-Meiereifeld Kleinmachnow" (Stand: 06.02.2012); Ergänzung zur Untersuchung vom Februar 2011, Planer: Spath + Nagel aus Berlin** **BAU 005/12**

Die Bau-Info-Nr. 005/12 wurde mit den Sitzungsunterlagen verteilt.  
Kurze Erläuterungen durch Frau Neidel.

Herr Tauscher regt die Prüfung der Möglichkeiten zur Spiegelinstallation an und wünscht sich ein Zwischenergebnis.

Herr Dr. Haase sieht das Problem der Geschwindigkeit nicht gelöst.

Frau Dr. Kimpfel regt an, ob rechts und links der Straße auf dem Fahrdamm ein Fahrradweg abgeteilt werden könne.

Frau Sahlmann regt an zu prüfen, ob Tempo 30 abschnittsweise beantragt werden könne.

Frau von Törne hält die Tonnagebegrenzung nicht für sinnvoll, dazu müsse das gesamte Straßenumfeld inkl. LKW-Verkehr beachtet werden. Die Konzentration möge auf die Vorschläge der Seite 3 liegen und diese sollten weiterverfolgt werden.

Herr Baumgraß: Merkt an, dass Autofahrer, ob sie nun 30 km/h oder 50 km/h fahren, die Radfahrer gefährden können. Sieht nicht die Notwendigkeit, dies hier so deutlich auszuarbeiten.

Herr Musiol: Regt bei der Feuerwehr eine Einengung statt einer Mittelinsel an, er sieht ansonsten keinen weiteren Handlungsbedarf.

|                  |  |                    |
|------------------|--|--------------------|
| <b>TOP 8.2.2</b> | <b>Bebauungsplan KLM-BP-025 "Seeberg", hier: Information und Meinungsbildung zu dem vom Grundstückseigentümer vorgelegten Nutzungskonzept Residenz "Neue Hakeburg", Stand: Januar 2012</b> | <b>INFO 003/12</b> |
|------------------|--|--------------------|

Die Info-Nr. 003/12 wurde mit den Sitzungsunterlagen verteilt.  
Ein Grundstückseigentümer ist nicht anwesend.  
Frau Neidel erläutert die geplante Nutzung des Eigentümers.

Folgende Punkte wurden angesprochen:

- Der Ausschuss bedauert, dass kein Eigentümer anwesend ist, um die geplanten Maßnahmen zu erläutern.
- Im Allgemeinen wird es begrüßt, dass auf dem Gelände etwas passieren soll.
- Der Ausschuss wünscht sich aber konkrete Vorschläge.
- Das Wegerecht am See soll unbedingt erhalten bleiben.
- Das Gelände soll für die Öffentlichkeit zugänglich bleiben.
- Wohnbebauung erfährt ein geteiltes Echo.
- Keine separate Einzäunung/Ummauerung des Gebäudes.
- Die wesentliche Reduzierung der Nutzung und Bebauung zum jetzigen B-Plan wird positiv gesehen.

**An der Diskussion beteiligten sich:**

Frau Dr. Kimpfel, Frau Sahlmann, Herr Baumgraß, Herr Tauscher, Herr Dr. Haase, Herr Kremke, Frau von Törne, Herr Musiol

|                |  |
|----------------|--|
| <b>TOP 8.3</b> | <b>Mündliche Informationen des Ordnungsamtes</b> |
|----------------|--|

Herr Brömmer informiert

- über gesichtete Wildschweine in der Nähe der BBIS; die Information wurde an die Jagdpächter weitergegeben;
- über das Bemühen, Nachwuchs für die Sicherheitspartner zu finden; Herr Glindemann wird am 22.03.2012 in der Gemeindevertretersitzung anwesend sein;
- über das weitere Vorgehen zur Problematik Verkehrssituation Roßberg.

|                |   |
|----------------|---|
| <b>TOP 8.4</b> | <b>Schriftliche Informationen des Ordnungsamtes</b> |
|----------------|---|

|                  |  |                   |
|------------------|--|-------------------|
| <b>TOP 8.4.1</b> | <b>Verfahrensstatistik Gemeindeamt Kleinmachnow vom 01.01.2011 bis 31.12.2011 - Ruhender Verkehr</b> | <b>UVO 004/12</b> |
|------------------|--|-------------------|

Die UVO-Info-Nr. 004/12 wurde mit den Sitzungsunterlagen verteilt.  
Herr Brömmer erläutert die Information.  
Alle Nachfragen wurden beantwortet.

|                  |   |                   |
|------------------|---|-------------------|
| <b>TOP 8.4.2</b> | <b>Geschwindigkeitsmessergebnisse der Verwaltung für das 2. Halbjahr 2011</b> | <b>UVO 005/12</b> |
|------------------|---|-------------------|

Die UVO-Info-Nr. 005/12 wurde mit den Sitzungsunterlagen verteilt.  
Herr Brömmer erläutert die Information.  
Alle Nachfragen wurden beantwortet.

|              |  |
|--------------|--|
| <b>TOP 9</b> | <b>Informationen, Diskussionen und Beschlussempfehlungen</b> |
|--------------|--|

|                |  |                      |
|----------------|--|----------------------|
| <b>TOP 9.1</b> | <b>Verkauf des Grundstücks Kleinmachnow, Förster-Funke-Allee 109</b> | <b>DS-Nr. 037/12</b> |
|----------------|--|----------------------|

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem Kaufinteressenten Vertragsverhandlungen über das Grundstück Förster-Funke-Allee 109, Flur 8, Flurstücke 1840 und 1847, zu führen.

Im Rahmen der Vertragsverhandlungen ist zu erwirken, dass sich der Käufer auf Dauer auf eine max. eingeschossige Bebauung beschränkt und sich mit einer entsprechenden Anpassung des Bebauungsplanes einverstanden erklärt.  
Die Kosten des Vertrages trägt der Erwerber.  
Der Vertrag ist der Gemeindevertretung zur Genehmigung vorzulegen.

Die DS-Nr. 037/12 wird durch Frau Huckshold verteilt.

Herr Wittschorek, Anwohner im Drachensteig 25, nimmt sein Rederecht wahr (**siehe Anlage 6**).

Frau Neidel erläutert die Drucksache und informiert über das Abstimmungsergebnis des Bauausschusses: 1 Zustimmung, 4 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

Frau von Törne verlässt die Sitzung.

**Frau Sahlmann zu Protokoll:**

Ich schlage vor, dass man einen Alternativstandort sucht. Ein Alternativstandort wäre in dem P & E-Gebiet am Stolper Weg in der Nähe des Rodelbergs.

In der Diskussion wurde immer wieder deutlich, dass ein Verkehrskonzept fehlt und die Verkehrsbelastung an dieser Stelle durch einen Supermarkt nicht zustimmungsfähig ist.

**Abstimmung der DS-Nr. 037/12:**

0 Zustimmung, 5 Gegenstimmen, 1 Enthaltung = mehrheitlich nicht empfohlen

**An der Diskussion beteiligten sich:**

Herr Baumgraß, Frau Dr. Kimpfel, Frau Blancke, Herr Tauscher, Herr Kreemke, Frau Sahlmann, Herr Fritzsche, Herr Heinze, Frau Beutler, Herr Dr. Haase

***Pause von 20.35 Uhr bis 20.50 Uhr.***

|                |  |                      |
|----------------|--|----------------------|
| <b>TOP 9.2</b> | <b>Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Photovoltaikanlage (PV)</b> | <b>DS-Nr. 033/12</b> |
|----------------|--|----------------------|

**auf dem Dach der neuen Sporthalle der Maxim-Gorki-Gesamtschule - Erweiterung der Maßnahme Nr. 033 "Neubau Sporthalle Maxim-Gorki-Gesamtschule"**

Die Gemeinde Kleinmachnow errichtet auf dem Dach des Neubaus der Sporthalle der Maxim-Gorki-Gesamtschule eine Photovoltaikanlage und wird Betreiber der Anlage.

Die Maßnahme M-000033 „Neubau Sporthalle Maxim-Gorki-Gesamtschule“ soll um die Errichtung einer PV-Anlage erweitert werden.

Durch die Verwaltung ist die Planung zügig voran zu treiben.

Frau Heilmann, Frau Beutler, Herr Grubert haben die Sitzung verlassen.

Frau Neidel erläutert die Beschlussvorlage und informiert darüber, dass der KuSo-Ausschuss die Beschlussvorlage mit Maßgabe empfohlen habe und die Planung ein Honorar von 7.192,00 € umfassen wird.

**Abstimmung der DS-Nr. 033/12:** 5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen = einstimmig empfohlen

**An der Diskussion beteiligten sich:**

Herr Kreemke, Frau Blancke, Herr Dr. Haase

**TOP 9.3 Durchführung des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes (BbgLÖG) DS-Nr. 009/12**

Die anliegende Ordnungsbehördliche Verordnung zur Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage aus Anlass von besonderen Ereignissen im Jahre 2012 wird beschlossen.

Anlage

Ordnungsbehördliche Verordnung verkaufsoffener Sonn- und Feiertage 2012

Herr Brömmer erläutert die Beschlussvorlage.

Keine Diskussion.

**Abstimmung der DS-Nr. 009/12:** 3 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen = mehrstimmig empfohlen

**TOP 9.4 Annahme des Vergleichsangebotes zum Ankauf von Grundstücken im Bereich KLM-BP-043 "Adam-Kuckhoff-Platz/An der Stammbahn" DS-Nr. 026/12**

- 1.) Die Gemeindevertretung beschließt, das Vergleichsangebot der Grundstückseigentümer von Kleinmachnow, Flur 8 Flurstücke 12, 13 und 14, anzunehmen.

Der Bürgermeister wird mit der Abwicklung des Grundstückskaufvertrages beauftragt. Alle Kosten des Verfahrens einschließlich der Steuern trägt die Gemeinde. Die erforderlichen Finanzmittel sind für das Haushaltsjahr 2013 zu planen.

- 2.) Der Bürgermeister wird beauftragt, der Gemeindevertretung zum 2. Entwurf des Bebauungsplanes wie mit DS-Nr. 022/11 vom 24.03.2011 gebilligt (ver-

gleich Anlage 2) den noch erforderlichen Abwägungs- und Satzungsbeschluss vorzulegen, um das Bauleitplanverfahren KLM-BP-043 „Adam-Kuckhoff-Platz/An der Stammbahn“ zügig zum Abschluss bringen zu können.

Frau Sahlmann nimmt wieder an der Sitzung teil.

Frau Neidel erläutert die Beschlussvorlage, besonders hinsichtlich der Notwendigkeit und einer eventuellen Gerichtsklage auf Ausgleich. Der Bauausschuss hat mehrheitlich die Beschlussvorlage empfohlen.

Herr Dr. Haase verlässt die Sitzung.

**Abstimmung der DS-Nr. 026/12:** 4 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 0 Enthaltungen = mehrheitlich empfohlen

**An der Diskussion beteiligten sich:** Herr Kreemke, Herr Heinze, Herr Musiol

|                |   |                      |
|----------------|---|----------------------|
| <b>TOP 9.5</b> | <b>Öffentliche Auslegung des 3. Entwurfes des Bebauungsplanes KLM-BP-043 "Adam-Kuckhoff-Platz/An der Stammbahn" (Auslegungsbeschluss)</b> | <b>DS-Nr. 006/12</b> |
|----------------|---|----------------------|

1. Der 3. Entwurf des Bebauungsplanes KLM-BP-043 „Adam-Kuckhoff-Platz/ An der Stammbahn“ sowie die Begründung werden in der vorliegenden Fassung vom 20.02.2012 gebilligt.
2. Der 3. Entwurf, die Begründung einschließlich Umweltbericht und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind gem. § 4a Abs. 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Der Zeitraum der Auslegung ist rechtzeitig öffentlich bekannt zu machen.
3. Den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Sie sollen außerdem von der Auslegung benachrichtigt werden.

Kein Diskussionsbedarf.

**Abstimmung der DS-Nr. 006/12:** 0 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimme, 0 Enthaltungen = einstimmig abgelehnt

|               |   |
|---------------|---|
| <b>TOP 10</b> | <b>Diskussion und Empfehlung zum Winterdienst - Beschluss DS-Nr. 340/08 ist nicht umgesetzt (DS-Nr. bitte mitbringen)</b> |
|---------------|---|

Die TOP's 11.3 und 11.4 werden zusammen mit TOP 10 behandelt.

Das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft Potsdam soll in die Problematik Winterdienst mit eingebunden werden. Bisher ist noch kein Gesprächstermin zustande gekommen.

Herr Musiol schlägt vor, wenn das Gespräch mit dem Ministerium stattgefunden hat, den Leiter des Bauhofes, Herrn Eggert in die März- oder Mai-Sitzung einzuladen.

Herr Tauscher schlägt vor, dass die Verwaltung einen Vorschlag einbringt, ob und

wie es möglich ist, insbesondere in den Nebenstraßen, den Winterdienst umzusetzen und ob eine Korrektur der Straßenreinigungssatzung notwendig sei.

Frau Sahlmann erklärt, dass der TOP 11.3 damit erledigt sei, aber TOP 11.4 nicht.

|               |                |
|---------------|----------------|
| <b>TOP 11</b> | <b>Anträge</b> |
|---------------|----------------|

|                 |  |                      |
|-----------------|--|----------------------|
| <b>TOP 11.1</b> | <b>Lärminderung durch Verkehrsberuhigung und -vermeidung im reinen Wohngebiet Schleusenweg/Märkische Heide</b> | <b>DS-Nr. 196/11</b> |
|-----------------|--|----------------------|

1. Der Bürgermeister wird erneut beauftragt, für den Schleusenweg den Beschluss der Gemeindevertretung vom 14.5.2009 zur DS-Nr. 108/09 (Maßnahmenkatalog II Verkehrsorganisation) auf Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung von abschnittsweise 30 km/h umzusetzen.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, darüber hinaus rasch ein Konzept vorzulegen, dessen Realisierung zu einer wirksamen zusätzlichen Verkehrsreduzierung und Verkehrslärminderung im reinen Wohngebiet Schleusenweg/Märkische Heide führt. Für den Schleusenweg müssen die Aufhebung der Vorfahrtsregelung und die Anordnung versetzten Parkens für Kraftfahrzeuge Bestandteile eines solchen Konzepts sein. Des Weiteren soll über ein intelligentes System gegenläufiger Einbahnstraßen Schleichverkehr von und zur Autobahn künftig aus dem Wohngebiet herausgehalten werden.

Frau Sahlmann, ein Antragseinreicher, erläutert den Antrag.

Herr Fritzsche merkt an, auch das gehöre in ein Verkehrskonzept.

Herr Tauscher merkt an, es müsse ein gesamtes Verkehrskonzept bearbeitet werden und ggf. mit neuen Zählungen.

Frau Neidel informiert darüber, dass die Verwaltung eine Verkehrszählung im Schleusenweg mit Auswertung auf Lärm veranlassen wird.

Herr Kreemke empfiehlt an der Kuppe ein Halte- und Parkverbot zu beantragen.

Herr Brömmer erläutert auf die Empfehlung von Herrn Kreemke, dass die Anhöhe in Augenschein genommen wurde und es gebe seitens der Verwaltung keinen Anlass zu handeln, da die Straße dort breit genug ist und ein Parkverbot dort nicht zwingend notwendig sei.

Herr Baumgraß sieht hier keinen Handlungsbedarf.

Frau Sahlmann stellt den Antrag zurück, bis die Ergebnisse der Verkehrszählung vorliegen.

Herr Tauscher fragt an, in welchem Zeitraum die Zählung erfolgen soll?

Die Frage konnte nicht beantwortet werden.

**An der Diskussion beteiligten sich:**

Herr Fritzsche, Herr Tauscher, Herr Kreemke, Frau Sahlmann, Herr Baumgraß

|                 |   |
|-----------------|---|
| <b>TOP 11.2</b> | <b>Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung in der Straße "Schleusenweg"</b> |
|-----------------|---|

Der Antrag wurde durch Herrn Tauscher zurückgezogen.

**TOP 11.3 Information und Aussprache zum Parken in Nebenstraßen - Winterdienst**

Dieser TOP wurde mit dem TOP 10 zusammengefasst und unter TOP 10 behandelt.

**TOP 11.4 Information und Aussprache zum Parken in Nebenstraßen (runder Verkehr)**

Der Einreicher Bündnis 90/Die Grünen, der noch anwesend ist, ist damit einverstanden, dass dieser TOP in der nächsten Sitzung behandelt wird.

**TOP 12 Anfragen der Ausschussmitglieder an die Verwaltung**

Anfrage Herr Kreemke

Was passiert gegenwärtig in der Karl-Marx-Straße in Höhe des Düppelteichs? Dort wurde ein großes Loch ausgehoben und der Sandhaufen, ca. 2,00 m hoch, liegt mindestens schon 10 Tage auf dem Grünstreifen.

Die Frage konnte nicht beantwortet werden (OP-Liste).

Anfragen von Frau Sahlmann

1. Ampelkreuzung Förster-Funke-Allee/Karl-Marx-Straße: An dieser Ampelkreuzung ist am Wochenende sehr wenig Verkehr. Kann die Ampel in dieser verkehrsschwachen Zeit abgeschaltet werden? (OP-Liste)
2. Spielplatz Stolper Weg/Ameisengasse: Zurzeit wird der Spielplatz erneuert. Wird die Fläche des Spielplatzes vergrößert oder bleibt die jetzige Größe?

Antwort von Frau Neidel zu Punkt 2: Spielplätze sind im FB Schule-, Kultur- und Gebäudemanagement angesiedelt. Die Fläche wird wohl nicht vergrößert. Die Spielgeräte, die defekt sind, sollen ersetzt werden. Die Anwohner werden in das Vorhaben mit eingebunden.

Herr Musiol bittet Frau Neidel bis zum Hauptausschuss um Informationen bezüglich der Planungsgrundlagen des Spielplatzes, wie groß der Spielplatz in diesem B-Plan-Gebiet ist und ob es eine Ausweitung geben wird.

**TOP 13 Sonstiges (bitte vorher anmelden)**

Es liegt nichts vor.

Der Ausschussvorsitzende beendet um 21.50 Uhr die öffentliche Sitzung.

Frank Musiol  
Vorsitzender des UVO - Ausschusses

Anlagen